

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht für das Referat „Satellitengestütztes Klimamonitoring“ am Dienort Offenbach am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, den/die

Leiter/in des Sachgebietes „Betrieb und Information“ im Referat „Satellitengestütztes Klimamonitoring“

Referenzcode der Ausschreibung 20171807_0001 (Zugang mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

Referenzcode der Ausschreibung 20171807_9100 (Zugang mit privater E-Mail-Adresse)

DP-Kennung: KU43Bh1

DP-Bewertung: Besoldungsgruppe A 15 BBesG / Entgeltgruppe 15, Fallgruppe 1, Teil I der Anlage 1 zum TV EntgO Bund

Der Deutsche Wetterdienst betreibt federführend mit den europäischen Partnern in Belgien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Schweden und der Schweiz die „Satellite Application Facility on Climate Monitoring“ (CM SAF, www.cmsaf.eu) im Auftrag der Europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten, EUMETSAT. Der Schwerpunkt dieses SAFs liegt in der Ableitung homogener Zeitreihen von Klimagrößen mit speziellem Fokus auf Wolken, Strahlung, Niederschlag und Wasserdampf. Die Zeitreihen werden aus Daten unterschiedlicher Satelliten zusammengesetzt. Die Verarbeitung der großen Datenmengen erfolgt auf Höchstleistungsrechnern am Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) und den Rechnern des Deutschen Meteorologischen Rechenzentrums in Offenbach.

Darüber hinaus leitet der Deutsche Wetterdienst im Rahmen der Climate Change Initiative (CCI) der ESA (European Space Agency) das Projekt „Clouds“ mit Partnern aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, England, Frankreich, Schweden, Schweiz und Spanien.

Ferner plant der Deutsche Wetterdienst zusätzlich eine relevante Rolle im Rahmen des Copernicus Climate Change Service der Europäischen Kommission zu übernehmen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Leitung der Arbeitsgruppe
- Leitung des technischen Betriebs des internationalen CM SAF Systems und Leitung der Aktivitäten in den 4 Prozessierungszentren DWD, Offenbach; RMIB, Brüssel; MeteoSwiss, Zürich und UK MetOffice, Exeter, einschl. Konfigurations-, Qualitätsmanagement, sowie Durchführung von technischen Betriebsprüfungen (reviews)
- Konzeptionierung, Methodenentwicklung und Implementierung von Verfahren zur operativen Bereitstellung von Daten und Diensten im Rahmen des Copernicus Climate Change Service der Europäischen Kommission
- Gesamtverantwortung für das Configuration Management (Configuration Manager) des internationalen CM SAF Systems
- Leitung des internationalen Software Verifikations- und Validationteams

- Sicherstellung und konzeptionelle Weiterentwicklung des technischen Systems zur Erzeugung und Verteilung von Klimadatensätzen einschließlich Marktanalysen
- Einwerbung, Leitung und Durchführung von Projekten nationaler und internationaler Auftraggeber wie BMBF, EUMETSAT, ESA und EU (z.B. im Rahmen von Copernicus oder Horizon 2020)

Unerlässliche Anforderungen an die/den künftige/n DP-Inhaber/in sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/Master) der Meteorologie, Physik, Ozeanographie oder vergleichbarer Fachrichtung
- Bereitschaft zur Teilnahme an internationalen Projekttreffen, Präsentationen auf Konferenzen und sonstigen Dienstreisen
- Sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level C1 CEFR)
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B1 CEFR)

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Erfahrung und Kenntnisse in der Personalführung
- Erfahrung und Kenntnisse in der Beantragung von Projekten
- Erfahrung und Kenntnisse in der Mitarbeit in EDV-Projekten und im Qualitätsmanagement
- IT-Kenntnisse und -Erfahrungen in den Bereichen PC/Anwendungssoftware, UNIX/LINUX, Programmier- und Skriptsprachen (z.B. Fortran, C, C++, Python, Shell), Datenbankprogrammierung (z.B. SQL), Internetprogrammierung (z.B. HTML, XML, JavaScript)
- Erfahrung und Kenntnisse im System Configuration Management
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich des Software Engineerings (z. B. Entwicklungsstandards ECSS; European Cooperation for Space Standardization)
- Erfahrung und Kenntnisse in der Mitarbeit in nat. / int. Organisationen, Gremien und Projekten
- Resilienz (Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und als Anlass für Weiterentwicklungen zu nutzen)
- Ambiguitätstoleranz (Positiver, konstruktiver Umgang mit widersprüchlichen Informationen und Zielen)
- Organisations- und Planungsvermögen
- Analytisches, konzeptionelles und ergebnisorientiertes Denken und Handeln
- Urteils- und Entscheidungsvermögen
- Befähigung zur Führung, Anleitung und Motivation von Mitarbeitern
- Flexibilität, einschließlich Bereitschaft sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Sicheres, überzeugendes Auftreten bei Besprechungen, Verhandlungen und Präsentationen, insbesondere im internationalen Umfeld

Von Vorteil sind Erfahrung und Kenntnisse in allgemeiner Klimatologie sowie in der Satellitenmeteorologie und weiteren Fernerkundungsverfahren.

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG / Entgeltgruppe 15, Fallgruppe 1, Teil I der Anlage 1 zum TV EntgO Bund bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.

Der Dienstposten wurde außerhalb des Deutschen Wetterdienstes ausgeschrieben. Es können sich jedoch auch Beamtinnen/Beamte des höheren naturwissenschaftlichen Dienstes bis zur

Besoldungsgruppe A 15 BBesG sowie Tarifbeschäftigte des DWD, die über die fachlichen Voraussetzungen verfügen, bewerben.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.01.2018** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) im Intranet unter <http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den Referenzcode 20171807_0001 ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und den Referenzcode 20171807_9100.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom/ Master-Urkunde und Zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Abschlussnote und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Schüler, Tel.: 069 8062-4183, zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund>